

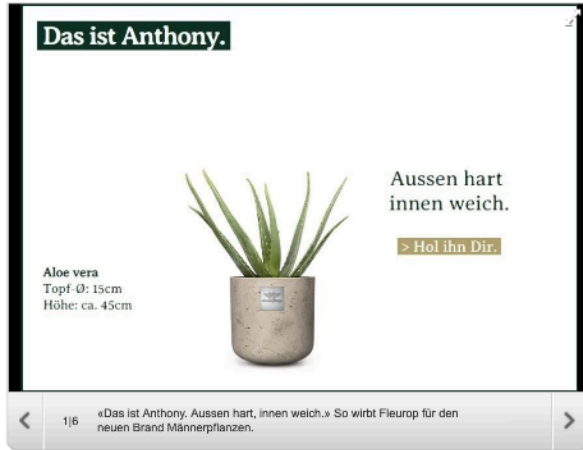


Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@zominuten.ch

Pflegeleichte Sukkulenten 12. Februar 2019 10:15; Akt: 12.02.2019 10:34

Blumenhändler verkauft neu «Männerpflanzen»

Fleurop bewirbt zum Valentinstag pflegeleichte Pflanzen für das starke Geschlecht: Kakteen. Für Gleichstellungsaktivisten zementieren solche Angebote Klischees.



ein aus i
Gefällt mir 0
Teilen

Noch wenige Tage bis zum Valentinstag. Blumengeschäfte rüsten sich bereits für den umsatzstärksten Tag des Jahres, wobei Fleurop scheinbar eine komplett neue Zielgruppe erreichen will: Männer. Unter ihrem neuen Brand Männerpflanze vertreibt der Blumenlieferant insgesamt acht kakteenartige Gewächse und fünf Blattpflanzen.

Diese tragen Männernamen wie Charlie, George, James und Jack, zeichnen sich teils durch besonders männliche Charakterzüge aus und kommen mit einer narrensicheren Pflegeanleitung daher. Ein Beispiel gefällig? «Das ist Bruce. Stehvermögen. What else?»

Umfrage

Halten Sie Blumen für ein unmännliches Geschenk?

- Ja. Männer sollten keine Blumen bekommen, sondern welche verschenken. 24 %
- Nein. Männer sollten sich über Blumen freuen. 51 %
- Eher ja. Ich finde, es gibt Blumen, die besser zu Männern passen als andere. 16 %
- Ich weiss es nicht. 9 %

Insgesamt 148 Teilnehmer



«Wir setzen uns für eine Männlichkeit ein, die mehr kann»

In die gleiche Kerbe schlägt Daniel Bekic von Männer.ch und findet, dass solche «stereotypischen Darstellungen» von Männern der Vergangenheit angehören: «Dieses Männerangebot von Fleurop entspricht leider dem traditionellen Männlichkeitsbild, das wir zu ändern versuchen», sagt er.

«Wir setzen uns für eine Männlichkeit ein, die mehr kann.» Eben genau darum, weil so geschlechtsspezifische Klischees entlarvt würden, finde er Blumen eine tolle Geschenkidee für Männer. «Leider lässt sich immer noch zu einfach Werbung mit Geschlechterstereotypen machen.»

«Männer stehen auf eigenwillige Pflanzen mit Ecken und Kanten»

Rinaldo Walser, COO und Marketingleiter von Fleurop Schweiz, versteht die Kritik nicht: «Unser Männerangebot ist mit einem Augenzwinkern zu verstehen.» Es sei bewusst als Geschenkidee positioniert. Mit einem gewissen Wiedererkennungswert wolle man aus der bunten Masse hervorstechen.

Wie viele andere Vertreter der Branche habe auch Fleurop gemerkt, dass sich das Angebot stark auf weibliche Bedürfnisse ausrichte: «Die neu lancierte Produktlinie Männerpflanze bietet deshalb einen Ausweg aus dieser Misere und charakterisiert das Männerbild des 21. Jahrhunderts. Es spricht nicht nur den urbanen Hipster, sondern alle aufgeschlossenen Männer an.»

Wieso hat man sich aber genau für Sukkulenten und Blattpflanzen entschieden? Bei der Auswahl pflegeleichter Pflanzen hat man laut Walser festgestellt, dass Männer zu eigenwilligen Pflanzen tendieren. «Zu solchen, die Ecken und Kanten haben – genauso wie wir», sagt er.

Das Angebot sorgt bei Gleichstellersverfechtern für Kopfschütteln. So sagt Christina Klausener von der feministischen Friedensorganisation Cfd: «Ich finde die Aussage dass Männer nur Sukkulenten pflegen können, extrem anmassend.» So werde suggeriert, dass Männer sich prinzipiell um nichts richtig kümmern könnten, seien es Pflanzen, Haustiere oder sogar die Familie.

«Es suggeriert, dass sich Männer um nichts kümmern können»

«Durch solche Darstellungen und geschlechtsspezifische Produkte werden Männer in stereotypische Geschlechterrollen gedrängt.» Ausserdem sollten Geschenke sowieso nach persönlichen und nicht nach geschlechtsstereotypischen Vorlieben verschenkt werden: «Es gibt nur ganz wenige Geschenke, die biologisch gesehen nur für ein Geschlecht Sinn machen. Blumen gehören sicherlich nicht dazu und können unabhängig vom Geschlecht verschenkt werden.»

Ein Mann kann sich genauso über ein Rosen- oder Tulpen-Bouquet freuen wie eine Frau. Generell seien Produkte speziell für Männer oder Frauen Unsinn – doch leider erhielten schon beim Kinderspielzeug Mädchen Barbies und Buben Bagger.


Kommentare:



Die beliebtesten Leser-Kommentare

 **Mona** am 12.02.2019 10:45 via  ▲ Diesen Beitrag melden

 **55**
 **0**

Kann passieren....
Vor lauter Sexismus- und Diskriminierungsvorwürfen kann man schon mal den Humor vergessen :) Man muss nicht aus jedem Thema einen Geschlechterstreit machen.

 **Alois Wellenbach** am 12.02.2019 10:47 ▲ Diesen Beitrag melden

 **43**
 **1**


Genderismus
Ich als Mann fand die Idee ganz lustig, es geht doch gar nicht darum irgendjemand in ein Schema zu pressen und Unfähigkeit zu attestieren, sondern einfach um eine andere Idee der Vermarktung. Es reicht langsam mit dem unsäglichen "Genderismus"



 **Sigi** am 12.02.2019 10:53 via  ▲ Diesen Beitrag melden

 **27**
 **1**

Schön wieder ein Klischee
Tja bei uns im Büro bin ich als Mann zuständig für die Pflanzen, die Arbeitskolleginnen haben vorher jede Pflanze zu Tode gepflegt.


Die neusten Leser-Kommentare

 **Berta** am 12.02.2019 11:53 ▲ Diesen Beitrag melden

 **6**
 **0**

Want it
Ja bitte, die will ich als Frau da ich mich mit Pflanzen nicht auskenne :)

 [Antwort an Berta](#)

 **Fizzi Bubbeler** am 12.02.2019 11:49 via  ▲ Diesen Beitrag melden

 **5**
 **0**

Wirklich lustig
Habe mich als Mann köstlich über diese Pflanzen amüsiert und gar nicht angegriffen gefühlt. Vorallem Bruce. Bei mir würde aber nicht mal diese überleben.

 [Antwort an Fizzi Bubbeler](#)



mitleser am 12.02.2019 11:28

Diesen Beitrag melden

unsinnige Marketing Idee

Ziel erreicht. Es wird darüber gesprochen, auch wenn es nur Unsinn ist. seit es an jeder Ecke, in jedem Supermarkt und erst recht zu solchen Anlässen Blumen aller Preislagen gibt, muss Fleurop eben versuchen, Nieschen zu finden.

[Antwort an mitleser](#)



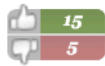
Marcel am 12.02.2019 11:21 via

Diesen Beitrag melden

Nicht so einfach

So wirklich Pflegeleicht sind Kakteen nun auch nicht. Wir haben sehr viele Sorten und die sind im Sommer draussen, im Winter müssen alle in den Keller getragen werden. Das ist bei Kakteen die 1.5m hoch sind, gar nicht so einfach. Düngen, Umtopfen, Substrat mischen usw. Da ist eigentlich viel KnowHow nötig um die dinger zum blühen zu bringen. Und da sind teilweise echt tolle Blüten dabei. Den Nachbarn gefällt unser little Mexico auch. :-)

[Antwort an Marcel](#)



Lars am 12.02.2019 11:12

Diesen Beitrag melden

Männernamen?

Also wenn man Männern Pflanzen verkaufen will, dann gibt man ihnen Frauennamen und nennt sie sicher nicht Bruce und Anthony wo man laufend Bruce Darnell und Ross Antony vor sich sieht!!! Es sei denn es sollen nur ganz bestimmte Männer angesprochen werden. Das wäre aber irgendwie doch auch schon wahrscheinlich sexistisch. Ist ja heute alles sexistisch. Wunder mich, dass Rüebli inzwischen nicht rund gezüchtet werden müssen.

[Antwort an Lars](#)



mann n. am 12.02.2019 11:00 via

Diesen Beitrag melden

entspannt euch

Warum muss man (frau) sich über alles immer künstlich aufregen... Geniesst doch einfach euer Leben und lasst das ewige rumgemeckere... Ist viel Entspannter



Realist am 12.02.2019 10:53

[Diesen Beitrag melden](#)

Die Kunst des Schenkens ...

Das Beste geschenk ist eins das der Beschenkte sich wünscht resp über das er/sie sich freut. Und da zeigt es sich ob jemand den anderen kennt oder einfach das schenkt was sie/er für sich selber gern hätte.

[Antwort an Realist](#)



Sigi am 12.02.2019 10:53 via

[Diesen Beitrag melden](#)

Schön wieder ein Klischee

Tja bei uns im Büro bin ich als Mann zuständig für die Pflanzen, die Arbeitskolleginnen haben vorher jede Pflanze zu Tode gepflegt.

[Antwort an Sigi](#)



meierisli am 12.02.2019 10:52

[Diesen Beitrag melden](#)

wahlfreiheit vor genderfreiheit

ich finds eine gelungene idee. jedem das seine, und wenns halt gendertypisch ist, ist auch oke :-)

[Antwort an meierisli](#)



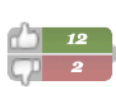
Alois Wellenbach am 12.02.2019 10:47

[Diesen Beitrag melden](#)

Genderismus

Ich als Mann fand die Idee ganz Lustig, es geht doch gar nicht darum irgend Jemand in ein Schema zu pressen und Unfähigkeit zu attestieren, sondern einfach um eine andere Idee der Vermarktung. Es reicht langsam mit dem unsäglichen "Genderismus"

[Antwort an Alois Wellenbach](#)



Anthony am 12.02.2019 10:38

[Diesen Beitrag melden](#)

Kaufe ich mir aus Prinzp

Bitte mehr sexistische Werbung über Männer. Wenn Frauen den Spass schon nicht verstehen, dann zieht über uns her. Ich finds immer wieder witzig und möchte nicht dass solche Werbungen komplett verschwinden, nur weil einige Leute wegen jedem Bubu weinen müssen. #sexismusfüralle

[Antwort an Anthony](#)



Frau, 38 am 12.02.2019 10:37

[Diesen Beitrag melden](#)

Valentinstag

Auch wenn ich Blumen sehr gerne mag, hätte ich mehr Freude an einem speziellen Kaktus, sollte ich denn zum Valentinstag etwas pflanzliches geschenkt bekommen. An einem Blumenstrauss hat man eine Woche Freude - an einem Kaktus fast ein Leben lang.

[Antwort an Frau, 38](#)





Gerry am 12.02.2019 10:37

[Diesen Beitrag melden](#)

Ich habe nur solche Männerpflanzen

Habe schon in den 1990er Jahren im Blumenladen nach Männerpflanzen gefragt und ich wurde immer sofort zu den Kakteen und Sukkulenten geführt. Acht Wochen nicht gegossen? Das ist mir egal und meine Kleinen ärgern sich höchstens ein bisschen. Alles immer schön Grün hier. Sie vermehren sich nur etwas zu schnell teilweise. Weiss langsam nicht mehr wohin mit meinen Männerpflanzen. Und schenk mal einer Frau einen Kaktus, da habe ich noch keine gesehen die sagte "Oh wie toll" aber "Oh wie lieb, wäre nicht nötig gewesen, ein Strauss langstieliger Rosen häts aber auch getan." schon. Männerpflanzen!!!


[Antwort an Gerry](#)

 **marko 34** am 12.02.2019 10:36 via  ▲ Diesen Beitrag melden

 3
 0

Wirklich
Wirklich

 [Antwort an marko 34](#)



 **ein Mann** am 12.02.2019 10:34 ▲ Diesen Beitrag melden

 8
 0

Muss ich jetzt...

Muss ich mich als Mann jetzt betüpfelt fühlen und ein Gezeter inkl. Hashtag (bspw. #seximplant) loslassen? Nein, ich lese die Anzeige und schmunzle kurz darüber. Fleurop hat damit erreicht, was Werbung bewirken soll, über ein Produkt/Angebot zu reden.

 [Antwort an ein Mann](#)

 **Andy** am 12.02.2019 10:34 via  ▲ Diesen Beitrag melden

 6
 0

Cooler Werbung

Cooler Werbung! Und die Diskussionen rundherum ist einfach nur Schwachsinn! Aber für die Werber ein grosser Erfolg. Weiter so.....!

 [Antwort an Andy](#)

 **fwlefhiwoi** am 12.02.2019 10:34 ▲ Diesen Beitrag melden

 6
 0

Ich finde das sexistisch

Weiss zwar nicht warum, aber heute ist alles sexistisch, was sich nur auf ein einzelnes Geschlecht bezieht.

 [Antwort an fwlefhiwoi](#)

 **50+** am 12.02.2019 10:26 via  ▲ Diesen Beitrag melden

 4
 1

gegen Männer ok

und wer schreit jetzt, dass das sexistisch ist? Niemand? Wundert mich das? Nein!

 [Antwort an 50+](#)